



Staatsstraße 2214 Vollsperrung zwischen Monheim und Warching ab Montag 08.08.2022 und anschließende Vollsperrung zwischen Warching und Landkreisgrenze

Ab Montag, den 08.08.2022 wird die Staatsstraße 2214 zwischen Monheim und Warching voll gesperrt. Genauer ist die Staatsstraße von Monheim kommend ab dem Ortsende Monheim bis einschließlich zur Kreuzung mit der Kreisstraße DON 21 gesperrt. Grund hierfür ist eine Sanierung der Asphaltfahrbahn und in diesem Zuge auch eine stellenweise Anpassung des Streckenverlaufes um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Im Anschluss wird voraussichtlich ab Mitte September der weitere Verlauf der Staatsstraße 2214 ab der Einmündung DON 21 bis zur Landkreisgrenze einschließlich der Ortsdurchfahrt Blossenau saniert. Die Umleitungsstrecken werden ausgewiesen. Unmittelbar nach Beendigung der Arbeiten, voraussichtlich Ende Oktober, wird die Vollsperrung aufgehoben.

Die Staatsstraße 2214 wird in zwei Abschnitten saniert.

Der erste Bereich liegt zwischen dem Ortsausgang Monheim und der Einmündung zur Kreisstraße DON 21 bei Warching. Die Kreuzung Staatsstraße 2214 mit der Kreisstraße DON 21 ist von der Sperrung komplett betroffen. Die Staatsstraße wird in diesem Abschnitt auf circa 4 Kilometer Länge saniert. Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, werden in drei Bereichen Kuppen abgeflacht, eine Kurve durch einen größeren Radius entschärft und zwei Kreuzungsbereiche bei Ried und Natterholz für den Abbiegerverkehr verbreitert. Zusätzlich werden zur Befestigung der Bankette in großen Teilbereichen Rasengittersteinen verlegt. Der Umleitungsverkehr wird bereits auf der Bundesstraße 2 von Monheim aus nach Buchdorf über Daiting weiter über die Kreisstraße DON 24 nach Gansheim und von dort weiter über die Kreisstraße DON 25 zurück zur Staatsstraße 2214 geleitet. Gleiches gilt für die entgegengesetzte Richtung. Eine Umleitungsbeschilderung vor Ort wird rechtzeitig zum Baubeginn eingerichtet.

Nach Abschluss der Maßnahme zwischen Monheim und Warching folgt der zweite Bereich an der Staatsstraße 2214. Dieser Abschnitt beginnt von Monheim aus kommend nach der Einmündung zur Kreisstraße DON 21 bei Warching und verläuft weiter bis zur Landkreisgrenze. In diesem Bereich wird neben der freien Strecke auch die Ortsdurchfahrt Blossenau saniert. Zusätzlich entsteht entlang der Staatsstraße 2214 zwischen Blossenau und Siedlerhöfen ein Radweg inklusive einer Querungshilfe an den Siedlerhöfen und zweier barrierefreien Bushaltestellen. Der Umleitungsverkehr der Staatsstraße 2214 aus

...

Monheim kommend wird an der Einmündung zur Kreisstraße DON 21 bei War-
ching nach Rögling weiter über die Kreisstraße DON 22 nach Tagmersheim und von dort
zurück zur Staatsstraße 2214 geleitet. Gleiches gilt für die entgegengesetzte Rich-
tung. Eine Umleitungsbeschilderung vor Ort wird rechtzeitig zum Baubeginn eingerichtet.
Nach Fertigstellung der Arbeiten voraussichtlich Ende Oktober wird die Staatsstraße
2214 wieder für den Verkehr freigegeben.

Die Maßnahme ist als eine Kompromisslösung zu sehen. Ein umfangreicher Ausbau der
Straße würde ein Vielfaches an Zeit und Kosten in Anspruch nehmen. Gleichzeitig würden
deutlich mehr Flächen überbaut. Die jetzt durchgeführte Erhaltung mit den angeführ-
ten Verbesserungen greift punktuell an Stellen mit Sicherheitsdefiziten ein, welche res-
ourcen- und flächenschonend umgesetzt werden können. Ziel der Bauarbeiten ist es so-
wohl die Sicherheit als auch die Fahrqualität zu verbessern und gleichzeitig die Kosten für
die Unterhaltung der Straße in den kommenden Jahren zu senken. Abgesehen von den im
ersten Bereich angesprochenen Verbesserungen wird sowohl Lage als auch Breite der
Staatsstraße 2214 nicht verändert.

Die Bauarbeiten werden in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Monheim und der Ge-
meinde Tagmersheim durchgeführt. Alle Beteiligten bitten die betroffenen Anlieger*in-
nen und Verkehrsteilnehmer*innen um Verständnis für die auftretenden Beeinträchti-
gungen.

Alexander Becker

Abteilungsleiter

Tel: 0821 / 2581-130